

Gottesdienst am Sonntag, 21. Juni 2020

Predigt: Martin Aebersold

# Gemeinsam fürs Evangelium

*Serie: "Herzenstert"*

Philipper 4,1-14

---



---

***Ich danke meinem Gott, sooft ich an euch denke, in jedem meiner Gebete für euch alle, und bete mit Freuden für eure Gemeinschaft am Evangelium vom ersten Tag an bis jetzt.***

*Philipper 1,3-5*

## Gemeinsam fürs Evangelium



*Philipper 4, 1-14 (Übersetzung Neue Luther)*

Herzenstexte sind Texte aus der Bibel, die mir ganz persönlich durchs Herz gehen. Oft drücken sie auch etwas davon aus, was Gott mir gezeigt hat und mir wichtig wurde. Sie zeigen einen Kernpunkt des Evangeliums auf.



ermutigend

Was waren in der Vergangenheit Schlüsseltexte aus der Bibel, welche dir wichtig wurden und etwas von Gottes Wesen und Auftrag aufzeigten? Wie haben diese Texte dein Gottesbild und Leben geprägt? Welche Texte legt dir der Heilige Geist aktuell aufs Herz? Wo ist Jesus dran mit dir?

### 1. Dankbarkeit für Freunde

**3 Ich danke meinem Gott, sooft ich an euch denke, 4 in jedem meiner Gebete für euch alle, und bete mit Freuden**

Evangelium ist das Spezialgebiet der guten Nachrichten. Paulus ist Spezialist für gute Nachrichten. Das drückt sich nicht nur in seinen Briefen aus, sondern auch in seinem Gebetsleben. Er sieht zunächst das Gute. Er freut sich über den Glauben und die Treue der Geschwister in Philippi. Seine Gebete sind durchdrungen mit Dankbarkeit. Seine Fürbitte ist durchwoben mit Freude.

Wie sieht das bei uns aus? Sind unsere Gebete von Sorgen geprägt? Oder drückt sich auch Freude und Dankbarkeit aus? Wie schnell sind wir doch beim Bitten von unseren Anliegen und Wünschen. Paulus konzentriert sich auf das Danken. Das ist das Geheimnis seiner Freude. Davon möchte ich mehr lernen. Das spricht mich an!



**PAUSE** – Nimm dir eine Zeit zum Gebet. Versuche für Menschen zu beten, die dir nahe stehen und achte dabei, dass du zunächst nur für sie dankst. Verzichte bewusst aufs Bitten, sondern danke Gott für sie und für alles, was er ihnen und durch sie schenkt!

### 2. Gemeinsame Mission

**5 für eure Gemeinschaft am Evangelium vom ersten Tag an bis jetzt.**

**6 Ich bin deshalb guter Zuversicht, dass, der in euch das gute Werk angefangen hat, es auch vollenden wird bis an den Tag Jesu Christi.**



Herzenstext

Als ich vor einem guten Jahr im Tessin in einer Auszeit war, ging mir der Philipperbrief durchs Herz. Es gibt so viele Bezüge für eine internationale Zusammenarbeit zwischen Auslandmitarbeiter und Heimatgemeinde. Paulus und Timotheus sind gewissermassen im Missionseinsatz auf dem Feld (in

Rom). Die Gemeinde in Philippi ist ein Stück weit die Heimatgemeinde. Philippi ist zwar nicht sendende Gemeinde (das ist Antiochia) aber sie unterstützt das Team von Paulus vor Ort. Das Besondere daran ist, dass Paulus in Rom in Gefangenschaft ist. Dabei genießt Paulus trotz allem gewisse Freiheiten und kann predigen und Besuche empfangen. Vielleicht ist es mehr eine Art Hausarrest. Genau wissen wir es nicht. Auch die Philipper hatten kein einfaches Leben. Widerstände und Leiden gehörten auch zu ihrem Alltag. Jedenfalls kann der Philipperbrief zu einer Art Vorlage werden für eine internationale Zusammenarbeit zwischen Auslandsteam und Heimatgemeinde.



**PAUSE** – *Lies nochmals den Bibeltext und überlege dir, wie diese internationale Zusammenarbeit ausgesehen hat. Worin bestand diese Gemeinschaft am Evangelium konkret. Warum ist das eine Partnerschaft? Was können wir als Gemeinde daraus lernen?*

Das Team vor Ort wie die Gemeinde «zu Hause» hatten den gleichen Auftrag: Jesus gemäss zu leben und diese Botschaft mit anderen zu teilen. Es ist grossartig zu sehen, wie Gott an ganz verschiedenen Orten seine Leute hat und diese im Glauben miteinander verbunden sind.

Über diese innere Verbundenheit hinaus wird eine rege Zusammenarbeit zwischen dem Team um Paulus und der Gemeinde in Philippi gepflegt: Es finden gegenseitige Besuche statt und es werden welche geplant. Auch tauschen sie gegenseitig Mitarbeiter aus. Welch tolle Ergänzung!

Nicht zuletzt entbietet die Gemeinde in Philippi dem Team von Paulus regelmässige materielle Unterstützung. Auch das ist wichtig und trägt viel zum Gelingen des gemeinsamen Anliegens bei!

### **3. Einander ermutigen**

***14 und die meisten Brüder im Herrn durch meine Fesseln Zuversicht gewonnen haben und umso kühner geworden sind, das Wort ohne Scheu zu reden.***

Paulus ist im Gefängnis und wartet auf sein Urteil. Wird es Leben oder Tod bedeuten? Er hält im Glauben fest an der Hoffnung in Jesus Christus und allen im kaiserlichen Verwaltungsbezirk ist klar, dass das kein normaler Gefangener ist: Er ist um seines Glaubens willen inhaftiert. Das ermutigt diejenigen in seinem Umfeld, welche bereits gläubig geworden sind. Sie werden wirklich mutig, ihren Glauben zu teilen. Die Standhaftigkeit von Paulus ist ansteckend!



### **Leidensgemeinschaft**

Der Glaube und die Widerstandskraft des einen ermutigt die anderen. Das hoffnungsvolle und frohe Ausharren des einen baut die anderen auf. – Welches sind Menschen, die dich mutiger werden lassen?

## Termine

Mo	22		
Di	23		
Mi	24		
Do	25	12.00	Mittagsgebet
Fr	26	9.30	Deutschkurs
Sa	27	14.00	Yoyo Jungschar
<b>So</b>	<b>28</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Ernst Diggelmann</b> «Herzenstext» <b>Chinderhüeti, KidsTreff, FollowMe</b>
Mo	29		
Di	30	20.00	Teamleitertreff
Mi	1		
Do	2	12.00	Mittagsgebet
		20.00	Frauenlobpreis
Fr	3	9.30	Deutschkurs
Sa	4		
<b>So</b>	<b>5</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Tanja Schafflützel</b> «Herzenstext» <b>Chinderhüeti, FollowMe</b>
		<b>10.00</b>	<b>KidsTreff Sommerfest</b> Start um 10.00 Uhr in der Chrischona. Die Kinder und Leiter bringen ihr Essen und Getränk selber mit. Die Eltern werden diesmal nicht eingeladen und können ihre Kinder um 14.30 Uhr beim Pfadihüsli abholen. Infos & Anmeldung bei Karin Dittli <a href="mailto:karin_dittli@gmx.ch">karin_dittli@gmx.ch</a> Bei Regen findet der KidsTreff in der Chrischona statt und dauert bis ca. 11.30 Uhr.



**Family & Friends  
Weekends 2020**

**4 Sonntage ohne Gottesdienst**  
mit Zeit für Beziehungen und Jüngerschaft  
16. Februar / 19. April / 12. Juli / 4. Oktober